

## Beschluss Nr. 3 vom 20.04.2023

### Genehmigung des Schul- und Trainingsplanes 2023-24

Am 20.04.2023

hat sich der Schulrat dieser Schule auf Grund einer formellen Einladung des Schulratspräsidenten am Sitz des Oberschulzentrums Mals zur 2. Schulratssitzung des Schuljahres 2022/2023 eingefunden.

#### Anwesend

Direktor	Werner Oberthaler
Vertreterin des Verwaltungspersonals	Judith Heinisch
Vertreter*innen des Lehrpersonals	Gloria Briani Ziernheld Fritz Heinrich Noggler Thomas Strobl Rita Thomann
Vertreter*innen der Eltern	Alexander Agethle Christian Gratl
Vertreter*innen der Schüler	Elias Oberhöller Lukas Ratschiller Amira Ghazali

#### Abwesend

Vertreter des Lehrpersonals	Helmuth Tschenett
Vertreter der Eltern	Thomas Rungg
Vorsitzender des Elternrates und Vertreter im Landesbeirates der Eltern	Stefan de March (beratende Funktion)
Vorsitzende des Schülerrates	Giulia Nasti (beratende Funktion)
Vertreterin im Landesbeirat der Schüler	Julia Kuppelwieser (beratende Funktion)

**Den Vorsitz führt:** Alexander Agethle

**Schriftführerin ist:** Rita Thomann

Nach Einsichtnahme:

- in das Landesgesetz vom 18. Oktober 1995, Nr. 20, in geltender Fassung, betreffend die Mitbestimmungsgremien der Schulen,
- in das Landesgesetz vom 29. Juni 2000, Nr. 12, in geltender Fassung, betreffend die Autonomie der Schulen,
- in den Beschluss der Landesregierung vom 23. Jänner 2012, Nr. 75, mit welchem der Schulkalender ab dem Schuljahr 2012/2013 festgelegt wird,

festgestellt, dass im Artikel 2 des Beschlusses der Landesregierung vom 23. Jänner 2012, Nr. 75 festgelegt ist, dass die Zeit der didaktischen Tätigkeiten am 1. September beginnt und am 30. Juni endet.

festgestellt, dass im Artikel 4 festgelegt ist, dass der erste und letzte Schultag von der Schule frei gestaltet werden kann, dass der Stundenplan am Unsinnigen Donnerstag verkürzt werden kann und dass, sofern besondere Bedingungen gegeben sind, eine Unterrichtsverkürzung für die Abhaltung von Elternsprechtagen verfügt werden kann,

festgestellt, dass vom Lehrerkollegium beschlossen wurde, die schulfreien Tage laut Vorschlag der Landesregierung zu genehmigen,

festgestellt, dass der Unterricht in der Sportoberschule mit 01. September 2023 beginnt,

festgestellt, dass es aufgrund dessen einen eigenen Plan für die Sportoberschule braucht,

festgestellt, dass der Trainingsplan der Sportoberschule von dessen Führungsteam ausgearbeitet und vom Lehrerkollegium mehrheitlich gutgeheißen wurde,

festgestellt, dass es aufgrund der Klimaerwärmung zu späteren Öffnungszeiten der Liftanlagen an den Gletschern kommt und es deshalb zwei getrennte Schul- und Trainingspläne benötigt: einen für Ski Alpin und einen für Langlauf-Biathlon/Rodeln,

nach ausführlicher Diskussion,

### **b e s c h l i e ß t**

der Schulrat mit gesetzmäßig zum Ausdruck gebrachter Stimmenmehrheit, sowie zwei Enthaltungen,

die Schul- und Trainingspläne 2023-2024 laut Anlagen, die einen wesentlichen Bestandteil des Beschlusses bilden, zu genehmigen.

DIE SCHULSEKRETÄRIN

DER PRÄSIDENT DES SCHULRATES

---

Judith Heinisch

---

Alexander Agethle